

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 84.

Mittwoch, den 21. Oktober.

1903.

Die heute ausgegebene Nr. 18 der Gesetz-Sammlung für das Fürstentum Lippe enthält:
Nr. 34. Bekanntmachung über die Vollziehung der von den lippischen Gerichten erkannten Zuchthausstrafen, vom 12. Oktober 1903.

Dem vaterländischen Frauenverein in Schötmar ist die Genehmigung erteilt, im Amte Schötmar zum Zwecke der Anstellung einer Krankenpflegerin eine einmalige Lotterie zu veranstalten und dazu 2000 Lose à 75 Pf. auszugeben.

Detmold, den 14. Oktober 1903.
Fürstlich Lippische Regierung.
Gevekot.

Der Apotheker Fritz Strunk ist als Administrator der Wachsmuth'schen Apotheke in Schwalenberg eidlich verpflichtet worden.

Detmold, den 15. Oktober 1903.
Fürstlich Lippische Regierung.
Gevekot.

Höchsten Orts ist die Aufnahme des cand. theol. Wilhelm Brüns aus Bremen unter die Lippischen Landesandidaten gnädigst genehmigt worden.

Detmold, den 19. Oktober 1903.
Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Es wird um Ermittlung des Aufenthalts des am 20. März 1878 zu Stroßnen im Kreise Olszko, geborenen Sattlers Ludwig Grigo, der der Urkundenfälschung verdächtig

ist, ersucht, sowie um Nachricht hierher zu J. 618/03.

Detmold, den 16. Oktober 1903.
Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

Der am 29. Juli d. J. gegen den Kaufmann August Seibert aus Offenbach a. M. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 19. Oktober 1903.
Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

Steckbrief.

Gegen die Eheleute Schirmslicker Heinrich Feuer und Marie geb. Rißler, ohne festen Wohnsitz, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, sie zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie Nachricht hierher zu den Akten J. 356/03 zu geben.

Detmold, den 17. Oktober 1903.
Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

Beschreibung
des Ehemannes Feuer:
Alter: 44 Jahre.
Statur: mittel.
Schnurrbart: blond
und kraus.
Haare: blond.

Beschreibung
der Ehefrau Feuer:
Alter: 35 Jahre.
Größe: mittel, unter-
seht.
Haare: rot u. struppig
Gesichtsfarbe: rot.

Die Verfolgten ziehen mit einem Planwagen umher und haben sich in letzter Zeit in der Gegend von Gandersheim aufgehalten.

Stechbrief.

Gegen die Ehefrau Hermine Drawe, geb. Wajchhausen, geboren am 22. Oktober 1876 in Neßchenrode, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie Nachricht hierher zu den Akten J. 666/03 zu geben.

Detmold, den 20. Oktober 1903.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

Beschreibung:

Alter: 26 Jahre. Statur: mittel. Größe: 1,62 m. Haare: blond. Stirn: frei. Augen: blau. Augenbrauen: blond. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Zähne: gesund. Kinn: oval. Gesichtsfarbe: gesund. Gesichtsbildung: länglich. Sprache: deutsch.

Besondere Kennzeichen: Vor der Stirn eine Narbe und im Gesicht mehrere Leberflecke.

Um Ermittlung des Aufenthalts des am 3. Juni 1872 zu Stettin geborenen Schneiders Wilhelm Paul und um Nachricht hierher zu J. 406/03 wird ersucht.

Paul ist des Betruges verdächtig; er hat sich bis zum 30. April l. J. hier aufgehalten und alsdann nach Cassel abgemeldet.

Detmold, den 20. Oktober 1903.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

Ein Schwein des Kolon Exter in Pottenhausen ist an Rotlauf eingegangen.

Detmold, den 15. Oktober 1903.

Fürstliches Verwaltungsamt.
R. Piderit.

Der Einlieger Fritz Gruel auf Nr. 52 zu Jergen hat ein Schwein wegen Rotlauf notschlachten müssen.

Detmold, den 20. Oktober 1903.

Fürstliches Verwaltungsamt.
R. Piderit.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Detmold belegene, im Grundbuche von Detmold, Band V Blatt 203 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Schuhmachers Carl Müller in Detmold eingetragene Grundbesitz, Parzelle 78 des Kartenbl. 11 „Zur Orte“ Hofraum zu 68 qm mit dem Hause D. Nr. 6 am

Donnerstag, den 12. November 1903,

vormittags 11 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 5, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. September 1903 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Für diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefodert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Detmold, den 19. September 1903.

Fürstliches Amtsgericht II.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Heinrich Borchard hier selbst, zur Zeit unbekannten Aufenthalts, wird, heute am 12. Oktober 1903, nachmittags 4 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Fritz Eldagsen in Lemgo wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 8. Dezember 1903 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl

eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag, den 10. November 1903,
vormittags 10 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag, den 22. Dezember 1903,
vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 8. Dezember 1903 Anzeige zu machen.

Legung, den 12. Oktober 1903.
Fürstliches Amtsgericht I.

In unser Handelsregister Abteilung A. ist heute unter Nr. 8 die offene Handelsgesellschaft **Carl Pfeleiderer & Co. in Derlinghausen** eingetragen worden.

Gesellschafter sind:
der Kaufmann Carl Pfeleiderer und
der Zigarrenmacher Fritz Schling,
beide in Derlinghausen.

Die Gesellschaft hat am 25. September 1903 begonnen.

Geschäftszweig:
Zigarrenfabrikation.

Zur Vertretung der Gesellschaft ist jeder der Inhaber gleichmäßig ermächtigt.

Derlinghausen, den 15. Oktober 1903
Fürstliches Amtsgericht.

Strafbefehl.

Auf den Antrag der Fürstlichen Staatsanwaltschaft wird gegen Sie wegen der Beschuldigung, am 25. September d. J. in Sonneborn,

also außerhalb des Gemeindebezirks Ihres Wohnorts, ohne im Besitze eines lippischen Wandergerwerbeseines zu sein, ohne vorgängige Bestellung und ohne Begründung einer gewerblichen Niederlassung den Handel im Umherziehen mit Hacken und Desen, also ein der Gewerbesteuer im Umherziehen unterworfenen Gewerbe betrieben zu haben, Uebertretung gegen §§ 36, 50, 62 des Gewerbesteuergesetzes vom 19. Februar 1878, wofür als Beweismittel bezeichnet ist: Zeugnis des Gendarmen Simonsmeier in Barntrup, eine Geldstrafe von 24 (vierundzwanzig Mark), und für den Fall, daß dieselbe nicht beigetrieben werden kann, eine Haftstrafe von acht Tagen festgesetzt.

Zugleich werden Ihnen die Kosten des Verfahrens auferlegt.

Dieser Strafbefehl wird vollstreckbar, wenn Sie nicht binnen einer Woche nach der Zustellung bei dem unterzeichneten Gerichte schriftlich oder zu Protokoll des Gerichtsschreibers Einspruch erheben.

Die Geldstrafe und die unten berechneten Kosten von zusammen 26,20 Mark sind an die Kasse des unterzeichneten Amtsgerichts binnen einer Woche nach dem Eintritt der Vollstreckbarkeit bei Vermeidung der Zwangsvollstreckung zu zahlen. Bei der Zahlung ist dieser Strafbefehl vorzulegen oder durch Angabe Ihres Namens und der Geschäftsnummer genau zu bezeichnen.

Alverdissen, den 14. Oktober 1903.

Fürstliches Amtsgericht.

An

Herrn Handelsmann Leonhard Diedrich
aus Melsungen,
z. Bt. unbekannten Aufenthalts.

Kostenberechnung.

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Gebühr für den Strafbefehl | 2,— Mk. |
| (§ 63 des Gerichtskostengesetzes) | |
| 2. Schreibgebühr | 0,20 " |
| | zusammen 2,20 Mk. |

Vorstehender Strafbefehl wird zum Zwecke der öffentlichen Zustellung bekannt gemacht.

Alverdissen, den 19. Oktober 1903.

Der Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Kontrollversammlung Herbst 1903 im Landwehrbezirk Detmold.

Es haben zu erscheinen:

1. sämtliche Offiziere, Sanitätsoffiziere und obere Militär-Beamte der Reserve;
2. alle Jahressklassen der Reserve 1896—1903;
3. die zur Disposition des Truppenteils Beurlaubten;
4. die zur Disposition der Ersatzbehörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen;
5. diejenigen Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1891 eingetreten sind;
6. die auf Zeit anerkannten Invaliden der Jahressklassen 1896—1903.

Die Jahressklasse steht auf dem Militärpaß.

Ersatz-Reservisten brauchen nicht zu kommen.

An welchem Tage?	Um wieviel Uhr?	Wo findet die Kontrollversammlung statt?	Welche Mannschaften müssen erscheinen?	
			aus den Jahressklassen	aus den Orten und Gemeinden etc.

Fürstentum Lippe.

1. Im Bezirk des Meldeamts Lemgo.

3. Novbr.	9 $\frac{1}{2}$ Vorm.	Lemgo (Kastanienwall)	Sämtliche unter 1—6 Bezeichneten.	Stadt Lemgo, Bauerschaften Brake, Entrup, Kluckhof, Leese, Bieme, Loßbruch, Büerdissen und Wiembeck, nebst den zugehörigen Unter- gemeinden.
3. Novbr.	3 $\frac{1}{2}$ Nachm.	Hohenhausen im Garten vor dem Hause des Gastwirts Wülfer.	desgl.	frühere Aemter Hohenhausen und Varenholz, ausschließ- lich der Bauerschaft Almena.
5. Novbr.	10 $\frac{1}{2}$ Vorm.	Wendlinghausen im Saale des Gastwirts Brakemeier.	desgl.	Bauerschaften Hasebeck, Hil- sentrup, Lütte, Sommerfell und Wendlinghausen nebst den zu diesen Bauerschaften zugehörigen Untergemeinden des Amtes Brake.

An welchem Tage?	Um wieviel Uhr?	Wo findet die Kontrollversammlung statt?	Welche Mannschaften müssen erscheinen	
			aus den Jahresklassen	aus den Orten und Gemeinden zc.

2. Im Bezirk der Bezirkskompagnie Blomberg.

4. Novbr.	10 $\frac{1}{2}$ Vorm.	Nalhof vor der Jürgensmeier'schen Wirtschaft.	Sämtliche unter 1—6 Bezeichneten.	Flecken Bösingfeld, Bauerschaften Nalhof, Bremke, Göstrup, Laßbruch, Rott, Ahemissen und Schönhagen nebst den zu diesen Bauerschaften gehörigen Untergemeinden des Amtes Sternberg, sowie Bauerschaft Almena.
4. Novbr.	2 $\frac{1}{2}$ Nachm.	Alverdissen auf dem Platze vor dem Schlosse.	desgl.	Stadt Barntrup, Flecken Alverdissen, Bauerschaften Bega, Humfeld, Schwelentrup und Sonneborn nebst den zu diesen Bauerschaften gehörigen Untergemeinden des Amtes Sternberg.
5. Novbr.	10 $\frac{1}{2}$ Vorm.	Blomberg (auf dem Biberitplatze).	desgl.	Stadt Blomberg, Aemter Blomberg und Schieder.
5. Novbr.	3 Nachm.	Schwalenberg (vor dem Rathause).	desgl.	Flecken und Amt Schwalenberg.

3. Im Bezirk des Hauptmeldeamts A. Detmold.

6. Novbr.	9 $\frac{1}{2}$ Vorm.	Detmold (Hof der Kaserne 1).	Sämtliche Offiziere, Sanitätsoffiziere und obere Militär-Beamte, sowie 1896, 1897, 1898 und die unter 5 Bezeichneten.	Stadt und dem früheren Amte Detmold ausschl. der Bauerschaft Haustenbeck.
6. Novbr.	3 Nachm.	desgl.	Jahresklassen 1899, 1900, 1901, 1902 unter 2 u. die unter 3, 4 und 6 Bezeichneten.	desgl.
7. Novbr.	10 $\frac{1}{2}$ Vorm.	Horn (Marktplatz).	Sämtliche unter 1—6 Bezeichneten.	Stadt und dem früheren Amte Horn ausschließlich der Bauerschaften Schlangen und Kohlstadt.

An welchem Tage?	Um wieviel Uhr?	Wo findet die Kontrollversammlung statt?	Welche Mannschaften müssen erscheinen	
			aus den Jahresklassen	aus den Orten und Gemeinden zc.
7. Novbr.	3 $\frac{1}{2}$ Nachm.	Schlangen (Kirchplatz).	Sämtliche unter 1—6 Bezeichneten.	Bauerschaft Schlangen und Rohlstädt des Amtes Horn und Bauerschaft Hausenbeck des Amtes Detmold.

4. Im Bezirk des Hauptmeldeamts B. Detmold.

9. Novbr.	10 Vorm.	Schötmar (auf dem Marktplatz).	Sämtliche Offiziere, Sanitätsoffiziere und obere Militärbeamte sowie 1896, 1897, 1898	Stadt Salzuflen und dem früheren Amte Schötmar.
9. Novbr.	2 Nachm.	Schötmar (auf dem Marktplatz).	1899, 1900, 1901, 1902 und die unter 3—6 Bezeichneten.	Stadt Salzuflen und dem früheren Amt Schötmar.
10. Novbr.	9 $\frac{1}{2}$ Vorm.	Lage (vor der Bürgerschule auf der Heide).	Sämtliche Offiziere, Sanitätsoffiziere und obere Militär-Beamte, sowie 1896, 1897, 1898.	Stadt und dem früheren Amte Lage.
10. Novbr.	2 Nachm.	desgl.	1899, 1900, 1901, 1902 und die unter 3—6 Bezeichneten.	desgl.
11. Novbr.	10 $\frac{1}{2}$ Vorm.	Helpup im Saale des Gastwirts Waldhecker.	Sämtliche unter 1—6 Bezeichnete.	Flecken und dem früheren Amte Derlinghausen.

Anmerkungen.

1. Den Offizieren, Sanitätsoffizieren und oberen Militärbeamten geht eine besondere Aufforderung zur Teilnahme an den Kontrollversammlungen nicht zu.
2. Militärpaß und Führungszeugnis, sowie Kriegsbeorderung oder Paßnotiz sind mitzubringen.
3. Ausbleiben ohne Entschuldigung oder unpünktliches Erscheinen zur Kontrollversammlung wird ohne jede Rücksicht nicht nur mit Arrest bezw. Nachkontrolle bestraft, sondern es erfolgt auch auf Grund der §§ 11, 4 und 12, 8 der W.-D. Versetzung in die nächst jüngere Jahresklasse.
4. Begründete Befreiungsgesuche sind unter Beifügung amtlich beglaubigter Atteste rechtzeitig bei den Meldeämtern bezw. Bezirksfeldwebeln anzubringen, widrigenfalls sie unberücksichtigt bleiben (für Offiziere zc. siehe Dienstabweisung Seite 8 VIII Ziffer 5).

5. Nach Beendigung der Kontrollversammlungen werden An- und Abmeldungen auch von denjenigen Mannschaften entgegengenommen, welche bei den Kontrollversammlungen nicht in der Front stehen.

6. Die Zivilbehörden werden ersucht, hinsichtlich Veröffentlichung der bezüglichen Termine nach der Verfügung der Fürstl. Regierung vom 25. Januar 1874 Nr. 614 zu verfahren.

Detmold, den 10. Oktober 1903.

Königliches Bezirkskommando.

von Schroeder.

Oberstleutnant z. D. und Kommandeur.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns und Mühlenbesizers August Bunte in Wöbbel wird heute am 19. Oktober 1903, mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann R. Kottmann hiersebst wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 17. Dezember 1903 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den

12. November 1903, vormittags 9 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag, den 14. Januar 1904,

vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 17. Dezember 1903 Anzeige zu machen.

Fürstliches Amtsgericht II in Blomberg.

Vorstehender Beschluß wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Blomberg, den 19. Oktober 1903.

Der Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts II.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Dienstknecht Friedrich Schlepper, geb. 21. März 1867 in Heidenoldendorf, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, soll eine durch Urteil des Fürstlichen Schöffengerichts zu Lage wegen Betrugs und Diebstahls vom 26. August 1903 erkannte Gesamtstrafe von zehn Tagen Gefängnis vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern.

Lage, den 3. Oktober 1903.

Fürstliches Amtsgericht.

Beschreibung:

Alter: 36 Jahre. Größe: 1,76 m. Statur: kräftig. Haare: blond. Stirn: hoch. Bart: fehlt. Augenbrauen: blond. Augen: grau. Nase: rötlich. Mund: gewöhnlich. Zähne: gesund. Kinn: gewöhnlich. Gesicht: rötlich. Gesichtsfarbe: gesund. Sprache: deutsch.

Besondere Kennzeichen: linke Ohrkläppchen fehlt.

In das hiesige Genossenschaftsregister ist heute die Firma „Molkerei- und Müllerei-Berein Alverdisen, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht“, eingetragen.

Das Genossenschaftsstatut datiert vom 29. September 1903.

Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Alverdisen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Milchverwertung und das Schrotten und Mahlen des Kornes zum Selbstverbrauch auf gemeinschaftliche Rechnung und Gefahr.

Die von der Genossenschaft ausgehenden öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma der Genossenschaft, gezeichnet von zwei Vorstandsmitgliedern, die von dem Aufsichtsrat

ausgehenden werden unter Benennung desselben von dem Vorsitzenden unterzeichnet. Sie geschehen durch die Lippische Landeszeitung.

Zeitige Vorstandsmitglieder sind:

1. Bürger H. Wohld Nr. 58 in Alverdisen,
2. Domänenpächter R. Pape in Dudenhausen,
3. Bürger H. Krumsief Nr. 8 in Alverdisen.

Das Verzeichnis der Genossen liegt zur Einsicht während der Dienststunden des Gerichts aus.

Alverdisen, den 10. Oktober 1903.
Fürstliches Amtsgericht.